**Zeitschrift:** Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen

Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de

l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale

ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

**Band:** 48 (1950)

Heft: 2

Artikel: Ermutigung
Autor: Oebler, W.Z.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-951647

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Ueberzug der Blasen besteht, wie der der normasen Zotten aus einer Lage von sogenannten Langhanssichen Zellen (zuerst desichrieben von dem Berner Pathologen Prof. Langhans) und dem Syncytium (syn = zusammen; cytos = die Zelle; Syncytium eine Anshäufung von Zellsernen in Protoplasma ohne Zellgrenzen). Dieses kann wuchern und Aussellgrenzen). Dieses kann wuchern und Aussellser bilden. Die Langhansschen Zellen sind heller, mit einem bläschensörmigen Kerne, der sich nicht so start färben läßt, wie die Kerne des Syncytiums, die ganz dunkel erscheinen in gefärbtem Präparat.

Die Blasenmole kann, wenn sie nicht zu stark ausgebildet ist, von selber abgehen unter Wehen und Blutungen; aber die Blutung kann so stark verden, daß ein Eingreisen nicht vermieden werden kann. Bei einer solchen Aussäumung muß man streng darauf achten, auch alles zu entsernen. Eine Tamponade mit Viosorungaze hilft oft, die letzten Restaden mitzunehmen.

Reben der gewöhnlichen Blasenmole konntt noch die ganz bösartige Blasenmole vor, die auch die zerstörende Traubenmole genannt wird. Bei dieser dringen die beränderten Zotten nicht nur in die Schleimhaut der Gebärmutter ein, sondern sie durchseten diese und zerstören auch die Muskulatur des Uteruskörpers. Sie können in die Bauchsellhöhle eindringen und dort weistere Zerstörungen anrichten. Hier kommt es auch zu starten Blutungen, was man begreift, wenn man bedenkt, wie blutreich in der Schwangerschaft die Schlags und besonders die Blutadern in diesem Muskel verdickt und vermehrt haben. Wir sehen ja auch bei Gebärs

# Nervenschmerzen?

# Melabon

### hilft rasch und zuverlässig

In Apotheken erhältlich Fr. 1.20, Fr. 2.50, Fr. 4.80

Die vorteilhaften Vorratspackungen sind wieder erhältlich: 100 Kapseln Fr. 18.— (Ersparnis Fr. 5.40) 200 Kapseln Fr. 33.— (Ersparnis Fr. 13.50!) Bestellen Sie rechtzeitig! K 7869 B

A.-G. für Pharmazeutische Produkte, Luzern 2

mutterzerreifungen aus andern Urjachen heftige Blutungen auftreten; und eine jolche Durchwachfung der Wandung durch die Blasen führt bei der kleinsten Druckerhöhung durch Wehen leicht zu Zerreifung.

Wenn bei einer Blasenmole die Blutung sehr stark ist, wenn die Kacherie im Bordergrund steht, wenn Unzeichen vorhanden sind, daß es sich um eine bösartige Form handelt, dann wird man oft gezwungen sein, ohne zu zögern die Gebärnutter durch Operation zu entsernen, um nicht die Patientin selber zugrunde gehen zu lassen.

Bei der zerstörenden Blasenmole muß man oft damit rechnen, daß sich im Anschluß daran ein Chorionepitheliom ausbilden könnte. Diese sehr bösartige Geschwulft besteht aus "wild ge-voordenem" Chorionepithel; also aus Lang-

hansscher Zellschicht und Synchtium. Das Chorionepithesiom ist ganz unberechenbar in seinem Berhalten; es fonnen sich fleine Herde in der Bebärmutter oder auch in der Scheide bilden; sie können nach Curettage oder Auslöffelung endgültig verschivinden; es fonnen sich aber auch große Maffen in und um die Gebarmutter bilben und bas fleine Beden ausfüllen; dann fönnen sich schon früh Ableger, Metastasen, in entfernten Organen infolge Berichleppung durch die Blutgefäße bilden. Auch ohne Blafen mole fann das Chorionepitheliom auftreten; besonders nach Fehlgeburten schon in den ersten Monaten. Ein Beispiel möge genügen: Gine junge Frau hatte einen Abort; der Arzt räumte aus und curettierte funftgemäß. Es blutet mei ter: er curettierte wieder; ja, zum dritten Male wurde durch einen Spezialisten curettiert; die fam die Frau mehrere Lungenblutungen, denen sie innert kurzer Zeit erlag. Es fanden sich Metastasen von Chorionepitheliom in den Lungen, während die erste Anlage in der Gebärmutter durch die Curettagen völlig entfernt worden war.

#### Persönliche Bemerkung

Aus Anlaß meiner vierzigjährigen Tätigkeit als Redaktor des wijsenschaftlichen Teiles der "Schweizer Hebamme" ift mir von Seiten der Zeitungskommission und des Schweizerischen Hebammenvereins eine wunderbare Pflanze geschenkt worden. Allen verchrten Geberinnen spreche ich hiermit meinen herzlichsten Dank jür die schöne Gabe aus.

Dr. b. Fellenberg.

# Ermufigung

Liebe ist mehr, als einander nichts zu leide tun. Es genügt nicht, wenn wir einander nur in Ruhe lassen. Um jüngsten Tage wird man uns nicht nur nach dem fragen, was wir Böses getan, sondern auch und erst recht an das er innern, was Gutes zu tun wir unterlassen haben. Es tut not, östers darüber nachzudenten, wo wir damit unsere Hände beschnutzten, daß

TÜLLEX
die ideale
gummielastische
Binde für hautfarbene, unsichtbare Beinverbände. Die TÜLLEX-Binde rutscht nie

gummielastische
Binde für hautfarbene, unsichtbare Beinverbände. Die TÜLLEX-Binde rutscht nie und läßt die Haut ungehindert atmen, dank dem porösen Gewebe aus umsponnenen Naturgummifäden. Neu mit festkantigen Rändern, somit gar kein Ausfransen.

Erhältlich in Sanitätsgeschäften, Apotheken und Drogerien. wir nichts anrührten und damit den Nächsten überlastet haben, daß wir ihm nichts abnahmen. Bei jolchem Nachdenken ist mir ein Wort aufsgeleuchtet, das mich immer wieder versolgt. Es heißt "Ermutigung". Ich jah, daß wir Wenschen uns gegenseitig ermutigen müssen, daß wir das viel zu wenig tun und es doch so sehr nötig haben.

Es ift nicht zu bestreiten, daß ein großer Teil der Menschen so miteinander lebt, daß er sich immer nur dann dem andern gegenüber äußert, wenn etwas nicht stimmt. Was können wir nun aber tun, um durch Ermutigung an Stelle von Schelten oder von Gleichgültigkeit andern zu helfen und ihre Leiftungen zu steigern? Um allermeisten, glaube ich, muffen wir auf solche Ermutigung bedacht sein in dem Kreis, in dem wir uns täglich bewegen. Wir sollten nicht so vieles als Selbstverständlichkeit annehmen. Es ist nämlich das Allerwenigste selbstverständlich, auch nicht, daß uns täglich der Tisch gedeckt wird, daß wir eine Arbeit haben, die uns freut, daß die Ungeftellten oder die Leute an der Bahn, auf der Bost oder sonst wo, so treu ihre Pflicht tun. Es ift gerade darum ein Berbrechen, immer bloß das zu unterstreichen, was fehlt und falsch ist und all das Biele, was nicht sehlt, tagtäglich ohne Dank und Anerkennung wie selbstverstand-

lich anzunehmen. In unserem Schweizerdeutsch gibt es ein böses Zeitwort. Es heißt "vernütige". Das bebeutet soviel, wie jemand verkleinern, schlecht machen, an ihm herumnörgeln, bis nichts mehr übrigbleibt und dis er schließlich den Lebensmut und alles Selbstvertrauen verloren hat. Unzählige solcher Menschen laufen in der Welt umher, denen nichts anderes sehlt als ab und zu eine

Anerkennung, eine Ermutigung. Wie anders ist da Jesus! Gewiß, es sehlt auch bei ihm nicht an Kritik, an "roter Tinte". Die braucht er da, wo die Leute, wie die Pharisäer, mit sich selbst zufrieden sind. Aber wo Menschen mühselig und beladen sind, wo sie vor ihm im Staube siegen wie die Frau, die ihn mit dem kostbaren Del salbt, da ist er der, der tröstet und ermutigt und selbst da, wo ans dere nur Berschwendung und Sinnlosigkeit sehen, wie bei der Salbung zu Bethanien, Sinn sicht und Sinn gibt. "Sie hat ein gutes Werk an mir getan," so sagt er zu denen, die diese Krau "vernütigt" haben. Wir aber wollen hingehen und es lernen, andere und zumal unsere Kächsten zu ermutigen und ihnen ihren eintönigen und grauen Werktag zu erhellen und damit Gott zu ehren.

B. J. Dehler: "Geheiligter Berttag"

K 7180 B



Mit jedem Päcklein
Schaffhauser Watte erhalten Sie ein
Plus an Qualität, weil wir nur beste
Original-Baumwolle verarbeiten und
durch ein spezielles Bleichverfahren
für maximale Saugkraft sorgen.

INT. VERBANDSTOFF-FABRIK SCHAFFHAUSEN, NEUHAUSEN